

pvs

ProPhil

Die Zeitschrift für Gymnasiallehrer in Sachsen



**Gymnasiale
Bildung im
Kontext der
Digitalisierung
Seite 4–5**

**Gymnasium
Markneukirchen
Seiten 7–8**

**Außerschulischer
Lernort: Der Rand
des Weltalls!
Seiten 12–13**

**Informationen
aus dem
Hauptpersonalrat
Seite 14**

Gymnasium Markneukirchen
© Nobert Hildebrand

4/2019

Philologenverband Sachsen e.V.

Mitglied im SBB Beamtenbund und Tarifunion Sachsen



Das Gymnasium Markneukirchen – eine Schule in der Region und für die Region

Schulhaus total

© Norbert Hildebrand

Das 1992 gegründete Gymnasium Markneukirchen ist in der obervogtländischen Musikstadt nicht nur verortet, sondern vielmehr eine wichtige Institution. Dabei ist die Stadt Markneukirchen als Schulträger stets ein zuverlässiger Partner, der jederzeit hinter uns und unseren Projekten steht. Dadurch ist es möglich, dass unsere Schule weit über die Stadtgrenze und sogar das Vogtland hinaus wirkt.

Das Schulgebäude präsentiert sich als schöner alter Backsteinbau mit Sandsteinportalen, die mit „Mädchen“ und „Knaben“ überschrieben sind. Dies lässt indirekt auf das Alter, nämlich 127 Jahre, schließen. Trotz Anpassung an aktuelle Standards während der Generalsanierung, die im Jahr 2007 abgeschlossen wurde, ist der altherwürdige Charakter des Schulgebäudes erhalten geblieben. So findet man z.B. auch heute noch schwere Holztüren und Kronleuchter in der Aula.

Zum Gymnasium gehört außerdem die auf dem Schulgelände befindliche alte Turnhalle, in der aber schon lange kein Sportunterricht mehr stattfindet. Vielmehr wurde dieses Gebäude im Rahmen eines Ziel-3-Projektes der EU als „Kunstwerkstatt“ umgebaut, die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2013. Neben regulärem Kunstunterricht fungiert dieser Kreativbereich als Begegnungsstätte für Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonal unserer Partnerschule – der Grundschule Luby (Cz). Die regelmäßigen Treffen werden intensiv für gemeinsames

Erleben und Schaffen genutzt, z. B. zuletzt für das Kunstprojekt „Europa“ im Zeitraum 2018 / 2019. Des Weiteren wird durch unsere Schule die nur 5 Gehminuten entfernt liegende moderne Zweifelder-Turnhalle mit zugehörigem Gymnastikraum genutzt.

In dieser infrastrukturell guten Atmosphäre lernen aktuell ca. 620 Schülerinnen und Schüler, die von 48 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Seit der Gründung des Gymnasiums werden das mathematisch-naturwissenschaftliche Profil und das musisch-künstlerische Profil angeboten, seit



Lerncamp09_2019_2: sichtbar ist Anna Nauruschat (Klasse 12)

© Grit Zielinski

dem Jahr 2015 ist auch die Wahl des gesellschaftswissenschaftlichen Profils möglich. Ferner ist seit diesem Schuljahr neben Französisch und Russisch auch Spanisch als 2. Fremdsprache wählbar. Im Rahmen des Ganztagschul-Konzeptes bieten wir zahlreiche Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Musik – Theater – Kunst, Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften sowie Sprachen an.

Aktuelles aus einigen Fachbereichen:

Auf **sportlichem Gebiet** können unsere Schülerinnen und Schüler seit vielen Jahren auf sehr gute Ergebnisse zurückblicken. In den Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ erreichen unsere Sportler insbesondere in der Leichtathletik, beim Volleyball und Fußball meist die Landesfinale. Dort mussten sie sich dann nur den Teilnehmern der Sportschulen geschlagen geben.



Sportwettkampf WKIII männlich

© Rüdiger Spies

Traditionell findet jährlich für die Jahrgangsstufe 7 das Skilager in Sudelfeld / Bayrischzell statt. Durch unsere Sportlehrer wird die Ski-Alpin-Ausbildung für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnler sichergestellt.

Seit 2017 nehmen Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums jährlich am **RoboCup** teil, stets erreichen sie Top-Platzierungen sowohl im Regional- als auch Bundesfinale. Unser Team „#Schillarmy“ – eine Adaptation auf Informatiklehrer Herr Schiller – konnte in diesem Jahr sogar als Vize-Europameister aus Hannover zurückkehren.

Auch auf dem Gebiet der **Begabtenförderung** sind wir aktiv. So ist unsere Schule seit 2015 gemeinsam mit dem Goethe-Gymnasium Auerbach an Organisation und Durchführung eines Lerncamps beteiligt. Um ein abwechslungsreiches und thematisch vielfältiges Programm anbieten zu können, reisen Referenten aus ganz Sachsen, wie etwa Wissenschaftler, Unternehmer, Künstler aller Art, Sportler, Dolmetscher etc., jedes Jahr im September zum Waldpark Grünheide.

Das noch junge **gesellschaftswissenschaftliche Profil** hat ebenfalls große Erfolge aufzuweisen. So wurde dem Gymnasium Markneukirchen im Jahr 2017 der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Weiterhin erreichte unser Schulbanker-Projekt das Bundesfinale im Jahr 2018 und seit 2019 wird an der Gründung von Schülerfirmen gearbeitet. Passend zum 30. Jahrestag der friedlichen Revolution erfolgt eine Aufarbeitung der Geschichte. So finden derzeit Zeitzeugeninterviews für die Klassen 8 – 10 statt.

Der **musisch-künstlerische Bereich** nimmt natürlich bei uns einen sehr großen Raum ein. So wird die musikalische Ausbildung in den Bläserklassen 5 und 6, in der Streichergruppe, im Blasorchester, im kleinen und großen Chor und nicht zuletzt in den Schulbands durchgeführt.



Müllanalyse: Schüler naturwiss. Profil Klasse 9

© Sandra Schmidt

Im **Bereich der Naturwissenschaften** liegt aktuell der Fokus auf Umweltthemen, hierbei sind neben Wasser, Luft und Boden vor allem Plastik, Mikroplastik und dessen Vermeidung in den Mittelpunkt gerückt. In diesem Zusammenhang haben Schülerinnen und Schüler des naturwissenschaftlichen Profils ein neues Mülltrennsystem für die Schule erarbeitet und umgesetzt. Der Installation des neuen Systems sind eine tiefgründige Bedarfsanalyse und eine Klassenaufklärung vorausgegangen. Ferner werden Teilnahmen an internationalen und nationalen Olympiaden und Wettbewerben unterstützt und begleitet, im Moment hat sich eine Schülerin sogar für „Jugend forscht“ angemeldet. Im Rahmen von Projekttagen begehen wir nahe gelegene Ökosysteme und leisten mit der Kartierung von Neophyten einen Beitrag zur wissenschaftlichen Arbeit.

Ausblick:

Die Vielfältigkeit unserer Arbeit zeigt sich insbesondere alljährlich im Januar zum **„Tag der offenen Tür“**, das nächste Mal am **Samstag, dem 18.01.2020**. Neben Schulführungen und Präsentationen der einzelnen Fachbereiche und der Ganztagsangebote wird es 2020 auch eine Goethe-Rallye im Schulhaus geben, die Aufschluss über Goethe als Naturwissenschaftler, Geologen, Künstler und natürlich als Dichter geben wird. Hintergrund dieses Mit-Mach-Angebotes ist ein bevorstehendes **„Goethe-Jubiläum“** im Oberen Vogtland, denn der Geheime Rat reiste am 3. / 4. Juli 1795 auf einer seiner 17 Bäderreisen nach Westböhmen durch Adorf und Markneukirchen. Diese einmalig von Goethe genutzte Reiseroute bietet Anlass zur Feier des 225. Jubiläums, natürlich genau am **3. und 4. Juli 2020**.

Sandra Schmidt, Gymnasium Markneukirchen

